

Gelungene Vollmondbar am Wyfelder Fritig

06.07.2020 11:31

Sollen wir oder sollen wir nicht? Die Entscheidung über die Durchführung hat sich das OK der Vollmondbar nicht leicht gemacht. Das Ergebnis gab der Organisatorin recht. Viele fröhliche Menschen und ein disziplinierter Ablauf machen Lust auf mehr. Ganz nach dem Motto: »Feste feiern - aber nicht gedankenlos!«



3/5

Bilder: z.V.g.
Rund 300 Personen fanden an der Vollmondbar Einlass.

Weinfeldern Die Solarbar stand schon am Mittag auf dem leeren Marktplatz. Um 16 Uhr wurde das ganze Areal der Vollmondbar mit Abschrangittern abgesperrt. Um 18 Uhr wurden die Gäste von vier Personen am Eingang emp-

fangen. Einlass fanden 300 Personen die alle Name, Vorname, Telefonnummer und wenn möglich E-Mail angeben mussten und deren Identifikation mit Ausweisen überprüft wurde. So wäre eine Benachrichtigung aller Teilnehmenden jederzeit möglich. Stehtische und Tische waren weit auseinandergestellt, damit der Abstand eingehalten werden konnte. Die Bar war nur noch als Ausgabeort gedacht und alle hielten sich an die neuen Vorgaben. Viele Zaungäste, die keinen Einlass mehr erhalten hatten, benutzen die Bar als Takeaway und so bildeten sich rundherum kleine Grüppchen die den wunderschönen Vollmondsommerabend genossen. Wer dabei war konnte sich nicht dem Eindruck erwehren, dass sich Weinfeldern ein Stück Leben und Gemeinschaft zurückgeholt hat.